



A380-Montage in Toulouse

Airbus

Manager vor Gericht

Der pannenreiche Start des Großraumflugzeugs A380 sorgt dafür, dass Airbus-Manager sich jetzt vor Gericht verantworten müssen. Am 3. Oktober beginnt vor dem Pariser Strafgericht der Prozess gegen sieben ehemalige und aktuelle Führungskräfte wegen angeblichen Insiderhandels mit Aktien der damaligen Airbus-Mutterfirma EADS. Ähnliche Vorwürfe erhebt die französische Justiz gegen die früheren Großaktionäre Daimler und den Medienkonzern Lagardère. Auch sie sollen sich in dem Prozess verantworten. Ausgangspunkt der Anschuldigungen ist eine Gewinnwarnung der EADS vom 13. Juni 2006. Der Konzern hatte damals Lieferverzögerungen beim A380 eingeräumt, weil die Verkabelung größere Probleme

bereitete. Der Aktienkurs stürzte um bis zu 25 Prozent ab. Zuvor jedoch hatten zahlreiche Führungskräfte Anteilscheine verkauft – angeblich im Wissen um das drohende Unheil. Gegen 17 von ihnen nahm die französische Finanzmarktaufsicht Ermittlungen auf, stellte sie Ende 2009 aber ein. Trotzdem sollen sich neben Daimler und Lagardère nun sieben frühere oder noch aktive Konzernmanager vor Gericht verantworten, darunter Airbus-Verkaufschef John Leahy und der Chef der Elbe-Flugzeugwerke Andreas Sperl. Die betroffenen Unternehmen und Führungskräfte bestreiten jegliches Fehlverhalten. Auch ein Airbus-Sprecher zeigt sich „überzeugt, dass alle freigesprochen werden“.

Autoindustrie

Volkswagen nur auf Rang 23

Die Marke Volkswagen schneidet bei einem Qualitäts-Ranking in den USA erneut schlecht ab. Sie landet auf Platz 23 einer Umfrage, bei der sich das Meinungsforschungsinstitut J.D. Power bei Autokäufern nach deren Erfahrungen in den ersten 90 Tagen nach Erwerb eines Fahrzeugs erkundigt. Das Ranking gilt als Maßstab für

Kundenzufriedenheit. Autokäufer geben an, wie viele Punkte sie an dem Fahrzeug störten. Dies müssen nicht unbedingt Qualitätsmängel sein, es genügt auch, dass die Kunden mit der Bedienung der Bordelektronik nicht zu recht kommen. Spitzenreiter ist Porsche, vor Jaguar und Lexus, der Luxusmarke von Toyota. Auch BMW, Audi und Mercedes-Benz liegen deutlich vor VW. haw

New Beetle in Illinois



FOTOS: ITAR-TASS / IMAGO (O.); PHOTOSHOT (U.)